



Fahrplaninfo für die Anreise mit der Bahn:



BAHN (Schruns-) Bludenz-Feldkirch-Bregenz			
Schruns	ab	12 36	13 04
Bludenz	an	12 55	13 23
Bludenz	ab	13 09	13 31
Nüziders		13 12	
Ludesch		13 15	
Nenzing		13 19	
Schlins		13 21	
Frastanz		13 25	
Feldkirch	an	13 30	13 42 13 47
Feldkirch-Amberg		13 32	→
Rankweil		13 35	13 52
Sulz-Röthis		13 38	
Klaus		13 41	
Göttzis	ab	13 44	13 57
Altach		13 47	
Hohenems		13 50	14 02
Hatlerdorf		13 54	
Dornbirn-Schoren		13 56	
Dornbirn	ab	13 59	14 09
Haselstauden		14 01	
Schwarzach		14 03	
Wolfurt		14 06	
Lauterach		14 09	
Riedenburg		14 11	14 15
Bregenz	an	14 14	14 18

BAHN Bregenz-Feldkirch-Bludenz (-Schruns)					
Bregenz	ab	17 10	17 14	17 40	17 44
Riedenburg		17 13	17 17	17 43	17 47
Lauterach			17 19		17 49
Wolfurt			17 22		17 52
Schwarzach			17 25		17 55
Haselstauden			17 27		17 57
Dornbirn	an	17 19	17 29	17 49	17 59
Dornbirn-Schoren			17 32		18 02
Hatlerdorf			17 35		18 05
Hohenems		17 27	17 39	17 55	18 09
Altach			17 42		18 12
Göttzis	an	17 32	17 45	17 59	18 15
Klaus			17 48		18 18
Sulz-Röthis			17 50		18 20
Rankweil		17 37	17 54	18 04	18 24
Feldkirch-Amberg			17 57		18 27
Feldkirch	an	17 42	18 00	18 09 18 17	18 30
Frastanz		17 48	18 05	→	18 35
Schlins			18 09		18 39
Nenzing		17 52	18 11		18 41
Ludesch		17 56	18 15		18 45
Nüziders		17 59	18 18		18 48
Bludenz	an	18 02	18 21	18 28	18 51
Bludenz	ab	18 05	13 04		18 37
Schruns	an	18 24	13 23		18 56

Weitere individuelle Verbindungen finden Sie im Internet unter: www.vmobil.at

28. Informationsplattform

Mobilitätsmanagement in der Gemeinde

Mittwoch 1. Februar 2017, 14.30 – 17.00 Uhr
BH Bregenz, Bahnhofstraße 41, Sitzungssaal

Eine Veranstaltung des Landes Vorarlberg



Die 28. Gemeindeplattform widmet sich einleitend der Frage unseres Verkehrsverhaltens. Warum verwenden wir das eine oder das andere Verkehrsmittel? –Erkenntnisse von Prof. Gerhard Fehr aus der Fachtagung „Betriebliches Mobilitätsmanagement“ vom November 2016 in Hard werden vorgestellt.

Was erwartet uns heuer im Radverkehr. Radfreundlich und Radius bieten 2017 wieder ein buntes Programm. Was kann eine Gemeinde zum Mobilitätsmanagement beitragen? Welche Unterstützungen bekommen die Kommunen zum Radverkehr und für die kommende Mobilwoche 2017.

Im 2. Teil sind dann Ihre Ansätze und Ideen gefragt. Mit welchen Ansätzen und Lösungen können wir das Mobilitätsmanagement an Schulen verbessern. In einem kleinen Workshop werden wir dieser Frage nachgehen.

Das Land Vorarlberg lädt Sie herzlich zur 28. Gemeindeplattform von Vorarlberg MOBIL ein.

Termin: Mittwoch, 1. Februar 2017

14.30 bis 17.00 Uhr

Ort: BH Bregenz, Bahnhofstraße 41, Sitzungssaal

Die BH Bregenz liegt direkt beim Bahnhof.

Wir empfehlen deshalb die Anreise mit Bus und Bahn.

Eine Fahrplaninformation finden Sie auf der Rückseite.

Anmeldung:

Wir bitten aus organisatorischen Gründen um **rasche Anmeldung bis spätestens Fr 27. Jänner 2017** bei:

Amt der Vorarlberger Landesregierung
Koordinationsstelle Vorarlberg MOBIL
Mail: verkehrspolitik@vorarlberg.at
Telefon: 05574/511-26105

Programm

Begrüßung, Überblick über das Programm

Martin Scheuermaier | Land Vorarlberg

Impulsvortrag: Verhaltensökonomie - Warum wir unterwegs sind wie wir unterwegs sind. Erkenntnisse und Ergebnisse von Gerhard Fehr

Martin Reis | Energieinstitut Vorarlberg

Radfreundlich und Radius 2017 - In den Startlöchern: Was heuer alles kommt!

Anna Schwerzler | Land Vorarlberg

Magdalena Pircher | Energieinstitut Vorarlberg

Mobilitätsmanagement in der Gemeinde - Tools, Projekte und Unterstützungen zum Radverkehr und der Mobilwoche

Katharina Schwendinger | Land Vorarlberg

Martin Reis | Energieinstitut Vorarlberg

Magdalena Pircher | Energieinstitut Vorarlberg

Diskussion der Beiträge

PAUSE

Ausblick, Zusammenfassung, Termine

Martin Scheuermaier | Land Vorarlberg

Mobilitätsmanagement in Schulen: Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmenden

- Problemsammlung am Hotspot Schule in den Gemeinden (Plenum)
- Erarbeitung von Lösungsvorschlägen in Kleingruppen